

20. Würzburger Gespräche zum Umweltenergierecht

**Klimaschutz durch mehr erneuerbare Energien –  
Was heißt das für die Rechtsentwicklung in der laufenden Legislaturperiode?**

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Congress Centrum Würzburg, Pleichertorstraße, 97070 Würzburg

### Programm

**08:15 Uhr** Eröffnung des Tagungsbüros und Begrüßungskaffee

**09:00 Uhr** Begrüßung

**Anforderungen an das Recht zur Sicherung der Zubaumengen, Flächenverfügbarkeit und Akzeptanz**

**09:05 Uhr** Sind die Klimaschutzziele mit den Maßnahmen der neuen Bundesregierung erreichbar? – eine Einordnung aus wissenschaftlicher Sicht

Dr. *Hans-Joachim Ziesing*, Experten-Kommission Monitoring der Energiewende

**09:30 Uhr** Rückfragen und Diskussion

**09:45 Uhr** Wie steht es um die Flächenverfügbarkeit und Wirtschaftlichkeitsentwicklung bei Wind und PV?

Dr. *Nicolai Herrmann*, enervis energy advisors GmbH

Moderation: *Thorsten Müller*, Stiftung Umweltenergierecht

**10:10 Uhr** Kaffeepause

**10:40 Uhr** Flächenbereitstellung durch Planungs- und Genehmigungsrecht – eine Einordnung aus Sicht der Genehmigungspraxis

*Monika Agatz*, Landkreis Borken

**11:05 Uhr** Windenergie und Akzeptanz: Welche Erfahrungen und Ideen könnten Eingang ins Bundesrecht finden?

Dr. *Nils Wegner*, Stiftung Umweltenergierecht

**11:30 Uhr** Rückfragen und Diskussion

Moderation: *Thorsten Müller*, Stiftung Umweltenergierecht

**12:15 Uhr** Mittagspause

**Anforderungen an das Recht für Netzausbau und Netzbetrieb**

**13:45 Uhr**     **Welchen Änderungsbedarf im Rechtsrahmen der Stromnetze gibt es aus Sicht der Bundesregierung?**

*Maria von Bonin*, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

**14:10 Uhr**     **Netzausbaugebiet, Verteilnetzkomponente und Südquote: Kann eine räumliche Steuerung im EEG-Ausschreibungsdesign die Netze entlasten?**

*Dr. Christoph Maurer*, Consentec GmbH

Moderation: *Frank Sailer*, Stiftung Umweltenergierecht

**14:35 Uhr**     **Rückfragen und Diskussion**

**14:45 Uhr**     **Kaffeepause**

**15:15 Uhr**     **Redispatch, EinsMan & Co.– Welche Instrumente enthält der Rechtsrahmen für Netzengpässe und wie könnte es weiter gehen?**

*Oliver Antoni*, LL.M., Stiftung Umweltenergierecht

**15:40**         **Rückfragen und Diskussion**

Moderation: *Frank Sailer*, Stiftung Umweltenergierecht

**Neue Geschäftsmodelle: Ein Fall für den Regulierer?**

**15:45 Uhr**     **Freiheit oder Regulierung – Welche Steuerung brauchen wir für neue Geschäftsmodelle?**

**Impulse und Diskussion u.a. mit:**

*Felix Dembski*, Sonnen GmbH

*Dr. Holger Krawinkel*, MVV Energie AG

*Achim Zerres*, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Moderation: *Thorsten Müller*, Stiftung Umweltenergierecht

**16:45 Uhr**     **Verabschiedung**

*Thorsten Müller*, Stiftung Umweltenergierecht

Stand: 12. Oktober 2018, Programmänderungen vorbehalten